

# Kreiszeitung

Syker Zeitung • Stuhr-Weyher Zeitung

## Durchatmen auf Zentimetern

Café Alte Posthalterei stellt Bilder von Elisa Catalá aus: Fokus auf Horizonte

Von Marc Lentvogt

**SYKE** ■ „Zwischen Nordsee und Mittelmeer“ bewegt sich die neue Ausstellung im Café Alte Posthalterei. Schnell fällt auf, dass das wörtlich gemeint ist. Es sind kaum Meere auf Elisa Catalás Bildern zu sehen, sondern der Teil dazwischen. Abstrakte Landschaften, größtenteils erdfarbene Horizonte. „Ich brauche die Weite, in der man atmen kann“, erklärt die gebürtige Spanierin, nachdem sie ihre Bilder in Café und Spieker aufgehängt hat.

Viele Jahre lang habe sie sich auf die Aquarellmalerei konzentriert, klassische Motive gemalt, „aber das war mir irgendwann zu fein“. Catalá probierte Neues aus, mischte Sand und Pflanzenfasern zu ihren Acrylfarben. Grau- und Blautöne sind seltener zu sehen, geben aber dem kühlen Norden ein Gesicht. Dominant ist das Orange – eine Farbe, für deren Wärme Catalá schwärmt.

Damit die Horizonte auf ihren Bildern nicht in die Unendlichkeit weiterlaufen, rahmt die Künstlerin jedes Bild. Das gebe dem Motiv Halt, so wie Studienreisen nach Spanien, die sie früher geleitet hat, und ein Kursan-



Künstlerin Elisa Catalá beim Aufbau ihrer Ausstellung im Café Alte Posthalterei. • Foto: Heinfried Husmann

gebote am Instituto Cervantes in Bremen, Catalá Halt geben und ihr erlauben, der Heimat nahe zu sein.

Vielleicht ist auch das der Grund, mutmaßt sie, dass die erdigen Farben auf ihren Bildern dominieren. Sie erin-

nern Catalá an Kastilien und Andalusien und schaffen für sie so ein Gleichgewicht zur norddeutschen Landschaft, die sie vor der Haustür hat.

Nach ihrer Kindheit in Barcelona und einem angefangenen Studium in Madrid zog es die Künstlerin der Liebe wegen nach Deutschland, zunächst ins Ruhrgebiet und von dort aus mit ihrem Mann nach Okel. Warum genau es die Syker Ortschaft wurde, das wissen Elisa Catalá und ihr Mann Friedrich Hagedorn selbst nicht genau. „Wir wollten etwas Ländliches in der Nähe einer großen schönen Stadt“, erzählt Hagedorn. Am Ende wurde es eben Okel.

Ein Zufall, mit dem sie heute sehr glücklich sind. Catalá schwärmt von „der Weite und den Erhebungen rund um Okel“ und das kulturelle Leben der Hachestadt – regelmäßig präsentieren Künstler ihre Ausstellungen – hat sie in ihren Bann gezogen.

Die Ausstellung „Zwischen Nordsee und Mittelmeer“ ist vom 14. April bis zum 17. Juni im Café Alte Posthalterei zu sehen. Offizielle Eröffnung ist am 14. April um 19 Uhr. Die Angabe „14 Uhr“ im Veranstaltungskalender der Stadt Syke sei falsch, betont die Künstlerin.